

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Umsetzung der Beschlussvorlage zur Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Kleinkühnau Vorlage: BV/265/2013/V-51

Herr Wegener

Zu diesem Thema sind wir nicht das erste Mal im Ortschaftsrat. Die vorliegende Beschlussvorlage wurde auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom November 2012 bezüglich der Umsetzung der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Kleinkühnau erarbeitet. Dieser beinhaltete, dass 4 Jugendtreffs in den Vororten außerhalb der Jugendhilfe auch weiterhin geöffnet bleiben. Innerhalb der Verwaltung wurde für jeden Standort nach einer geeigneten Lösung gesucht. Im Falle des Jugendtreffs Kleinkühnau haben sich 2 Interessenten bereit erklärt, die Trägerschaft über den künftigen Jugendraum innerhalb des Amtshauses zu übernehmen. Bis zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.11.2013 sollte eine Empfehlung des OR Kleinkühnau zur Übernahme des Trägers abgegeben werden.

Ab dem 01.01.2014 wird der Jugendtreff außerhalb der Jugendhilfe weitergeführt. Die Miet-, Betriebs- und Sachkosten werden weiterhin über die Stadt Dessau-Roßlau bezuschusst – mit Beschränkung der in 2012 bereitgestellten Haushaltsmittel, dann jedoch über das Referat 08. Die Haushaltsmittel werden dem Ref. 08 zusätzlich in 2014 zur Verfügung gestellt. Die Kosten sind ab Januar 2014 auch weiterhin gesichert.

Aufgabe des Trägers ist es, die Rahmenbedingungen für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen. Zur Absicherung der Öffnungszeiten des Jugendraumes hat der Träger Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bzw. auf der Grundlage des Ehrenamtes zu installieren.

Die Tätigkeit der beiden Bürgerarbeiterinnen endet am 31.01.2014.

Der Jugendraum in Kleinkühnau wurde in den letzten Monaten nicht so angenommen. Die Zahl der Besucher war über einen längeren Zeitraum rückläufig. Folgerichtig hat das Jugendamt reagiert und 2 vom Jugendamt geförderte Stelleninhaber umgesetzt.

Bis zum heutigen Zeitpunkt liegt von keinem Bewerber ein entsprechendes Konzept vor.

Herr Zimmermann, Verein „Wir mit Euch“ e.V.

übergibt das Konzept „Familienhaus Kleinkühnau“ an das Ref. 08.

Frau Krüger

Da in der Sitzung des OR Kleinkühnau am 14.11.2013 (Termin wurde vorgezogen) eine Entscheidung zum Träger getroffen werden muss, ist der Bürger- und Heimatverein Kleinkühnau e.V. aufgefordert, **bis 6.11.2013** sein Konzept einzureichen. Die beiden Konzepte werden gemeinsam mit der Einladung am 6.11.2013 ausgefahren.

Herr Schönemann

sagt zu, das Konzept bis 6.11.2013 im Ref. 08 abzugeben.

Herr Wegener

Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit soll der Jugendtreff auch weiterhin zur Verfügung stehen. Unabhängig vom Träger, ist der Standort des Jugendtreffs auch weiterhin das Amtshaus in Kleinkühnau.

Herr Zimmermann

Der Verein „Wir mit Euch“ e.V. ist anerkannter freier Träger. Gemeinsam mit dem Amtshaus e.V. wurde das vorliegende Konzept erarbeitet. Das Anliegen des Vereins ist es, die Arbeit auf eine neue Stufe stellen zu wollen. Es gilt den Jugendraum in Kleinkühnau zu erhalten und darüber hinaus das Amtshaus zum Ortsmittelpunkt zu machen.

Das Konzept ist ein erster Entwurf zur Diskussion. Parallel dazu hat der Verein einen Antrag beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben auf Anerkennung als Träger für den Bundesfreiwilligendienst gestellt. Gleichzeitig wird geprüft, welche Möglichkeiten im Rahmen des SGB 2 bestehen. Bis Ende Januar 2014 sind die beiden Bürgerarbeiterinnen noch vor Ort.

Der OR beschließt, die Sitzung vom 21.11. auf den 14.11.2013, 19.00 Uhr vorzuziehen.

Bis 6.11.2013 sollen beide Konzepte im Ref. 08 vorliegen, um diese mit der Einladung ausreichen zu können.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4.2 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.

Vorlage: BV/244/2013/V-40

Herr Schönemann

begrüßt Frau Wendeborn und informiert, dass der Entwurf der Schulentwicklungsplanung die Schulstandorte in Dessau-Roßlau stabilisiert.

Frau Wendeborn

stellt die Schwerpunkte aus der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vor und informiert über Allgemeines. So u.a., dass die Beschlussvorlage bis 31.01.2014 beim Kultusministerium eingereicht werden muss. Gesetzliche Grundlage für die Erarbeitung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung sind das Schulgesetz des LSA sowie die VO zur Schulentwicklungsplanung. Die Planung gilt für die Jahre 2014/5 bis 2018/9. Zum Einen werden planerische Grundlagen und zum Anderen Planungsrahmen für einen langfristig zweckentsprechenden Schulbau einschließlich Ausstattung berücksichtigt. In der SEPL-VO 2014 sind die Rahmenbedingungen, so beispielsweise die Größe der Schulen vorgegeben. In kreisfreien Städten muss ab dem 1.08.2014 nunmehr eine Mindestschülerzahl von 80 Schülern erreicht werden. Von diesen Vorgaben sind 2 Grundschulen betroffen, u.a. die GS in Kühnau (bereits ab dem Jahre 2014/5) und die GS in Meinsdorf (ab dem Jahr 2016/7). Um alle

Grundschulstandorte zu erhalten, sind die nächst gelegenen Schulbezirke betrachtet worden. Die GS in Ziebigk weist konstant hohe Schülerzahlen auf. Mit der Änderung der beiden Schulbezirke wird zum Einen der GS-Standort Ziebigk entlastet und zum Anderen der GS-Standort Kühnau gestärkt. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, beim Landesschulamt einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung bezüglich der Zuordnung zu einem Schulbezirk zu stellen.

Ein wichtiges Kriterium ist der Erhalt aller Schulstandorte in der ganzen Stadt. Dies ist uns mit der Änderung von einzelnen Schulbezirken gelungen.

Herr Schönemann

dankt Frau Wendeborn für die Ausführungen und auch dafür, dass alle Standorte erhalten bleiben. Eine gesunde soziale Struktur zieht andere Strukturen nach sich. Er erinnert, dass erst vor wenigen Wochen die Ortsentwicklungskonzeption Kühnau auf dem Weg gebracht wurde. Die Ausführungen dazu decken sich mit dem Vorgehen der Verwaltung zur Sicherung der Schulstandorte. Sie stellen eine Schnittstelle von der Innenstadt zu den Außenbereichen dar. Für das Siedlungskonstrukt macht das Sinn. Insofern hat es sich gelohnt, den Grundschulstandort in Kühnau zu ertüchtigen und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Kindereinrichtung Pustebume zu installieren.

Die Räumlichkeiten erfahren eine Doppelnutzung durch Schule und Hort.

In den nächsten Jahren ist geplant, die Gesamtkapazität der Kita zu erhöhen. Entsprechende Planungen sind auf dem Weg gebracht. Große Unterstützung wird dazu durch Frau Wendeborn (Amt 40) und Frau Rach (EB DeKiTa) gewährt.

Mit dem Um- und Ausbau werden neue Zeichen gesetzt. Kühnau verfügt über eine hohe Sozialqualität. In der OE-Konzeption spielen vor allem die Kinder- und Jugendliche eine große Rolle, den sie sind die Zukunft eines Ortes.

Herr Richter

Was passiert wenn sich die Statistiken ändern?

Frau Wendeborn

Es handelt sich hier um eine Fortschreibung. Änderungen bzw. Ergänzungen sind jederzeit möglich. Die in der Beschlussvorlage aufgeführten Zahlen sind die tatsächlichen Zahlen der Kinder im o.g. Planungszeitraum, also bis zum Jahr 2018/9.

Hervorzuheben ist, dass ein nahtloser Übergang der Kinder von der Kita in die Grundschule erfolgen kann und dass beide Einrichtungen gemeinsam das Außengelände nutzen.

Herr Schönemann

lobt die gute Zusammenarbeit des Personals.

Der OR beschließt, der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung in der vorliegenden Form beizutreten.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**
- 5.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Schönemann informiert

- über das Projekt „Aufwertung Schulinnenhof“. Die Spielgeräte sind am 14.10.2013 zur Nutzung freigegeben worden. Die offizielle Übergabe ist für Freitag, den 18.10.2013, 10.00 Uhr vorgemerkt. Finanziert wurde das Vorhaben aus Preisgeldern, Spenden sowie mit Unterstützung des Kultur- und Heimatvereins Kleinkühnau e.V.

5.2 Informationen der Verwaltung

Ref. 08

- Übermittlung der öffentl. Bekanntmachungen der Ausschuss- und SR-Sitzungen per e-mail an den OBM
- Übermittlung der Liste Alters- und Ehejubiläen Nov. 2013
- Übergabe aktuelle Liste der EWZ mit Stand 30.09.2013

Amt 65

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses – Stand 11.09.2013

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 6.5 vom 19.09.2013

Prioritätenliste 2014

Die Prioritätenliste ist allen Fachämtern mit der Bitte um Rückinformation – bei Vorliegen des HH-Entwurfs – übergeben worden.

V: Ref. 08, Koord.stelle Arbeit und Soziales, Amt 60, 66, EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 6.4.2 vom 19.09.2013

Frau Miertsch – Instandsetzung des ausgebrochenen Bitumen um den Abwasserkanal in Höhe Osternienburger Straße/Hauptstraße

Das Fachamt wurde um Information **bis 14.11.2013** gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 6.4.1 vom 19.09.2013

Herr Schneeweiß – Reinigung der Regenwassereinläufe vom Amtsweg in Richtung Rosenburger Straße

Im Rahmen der zyklischen Reinigung der RWE in der Ortslage Kleinkühnau werden durch den EB Stadtpflege 1 x/Jahr gereinigt. Die Reinigung aller RWE erfolgt noch in 2013. Derzeit ist der EB Stadtpflege mit der Reinigung der RWE in Ziebigk, Alten, West und anschließend Groß- und Kleinkühnau sowie Waldersee unterwegs.

zu TOP 5.1 vom 19.09.2013

Entwicklungskonzept für den OT Kleinkühnau

Die Stellungnahme des OR wurde der BV beigefügt.

zu TOP 4 vom 19.09.2013

Frau Dorn zu Vorstellung des Grabensystems sowie Informationen zur Grabenpflege

Sobald die Reihenfolge für die notwendigen Planungen vorliegt, wird erneut um Information gebeten.

V: Amt 66-4

WV nach Maßgabe

zu TOP 4.4.2 vom 16.05.2013

Herr Spieß – Grünflächen Rosenburger Straße/Richtung Gräben

Die Zuarbeit des Fachamtes steht noch aus.

V: A 65

T: 21.11.2013

zu TOP 4.1.1 vom 16.05.2013

Herr Schönemann zu Parkflächen in der Merziener Straße

Keine neuen Erkenntnisse

V: Amt 66

T: 17.10.2013

zu TOP 4.4.3 vom 18.04.2013

Herr Richter fragt an, wann der Spatenstich „Große Lobenbreite“ erfolgt?

Ein Termin steht noch aus. Der Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Entwicklungsträger wird noch ausgehandelt.

z.Ktn.: Amt 61

zu TOP 4.4.1 vom 18.10.2012

Herr Schönemann – Geschwindigkeitsreduzierung im Einmündungsbereich Vorwerk/Alte Landebahn

Ein OT zwischen dem OBM und dem Amt 32 sollte noch vor dem Winter erfolgen.

V: OBM

Kontrolle

zu TOP 5.4.4 vom 21.06.2012

Herr Richter – Einweihung „Rundtour Dessau-Roßlau - Fürst-Franz-Weg“

Der Vorschlag des OR KK, im Rahmen des 1jährigen Bestehens im Frühjahr 2014 die Einweihung mit einzubinden, wurde dem TBA zur Kenntnis gegeben.

Zu den erforderlichen Absprachen wird das Amt 66 zu gegebener Zeit mit eingeladen.

V: OR/Amtshaus e.V./Verein zur Förderung der DE Mosigkau

Kontrolle

zu TOP 5.4.2 vom 21.06.2012

Herr Richter – Zustand des Radweges in der Hauptstraße

In der Zwischenzeit liegt eine Stellungnahme des TBA vom 17.09.2013 vor. Sie lautet wie folgt:

Bezug nehmend auf die Mitteilung des TBA vom August 2013 in dieser Angelegenheit wurden die Überfahrtsbereiche zu den Anliegergrundstücken genauer in Augenschein genommen.

Dabei musste festgestellt werden, dass sich grundsätzlich zahlreiche Überfahrten nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden, so dass vom TBA bereits über 30 Grundstückszufahrten mit Handlungsbedarf notiert wurden. Die Rad- und Gehwe-

ge, welche keine für eine Befahrung mit Kfz geeignete Befestigung aufweisen, werden dabei rechtswidrig gequert.

Darunter befinden sich z.B. Bereiche, die auf Grund der Umnutzung ehemaliger Vorgartenflächen in Parkflächen überhaupt keine Bordabsenkung befinden. Die Rad- und Gehwege, welche keine für eine Befahrung mit Kfz geeignete Befestigung aufweisen, werden dabei rechtswidrig gequert.

Daneben gibt es eine Vielzahl bestandsmäßig genutzter Überfahrtsbereiche, die jedoch ebenfalls auf Grund ihres mangelhaften Ausbaus und altersbedingter Abnutzung Schäden im Rad- und Gehweg ausweisen.

Aber auch unabhängig von den Grundstückszufahrten befinden sich die Rad- und Gehwege der Straße generell in einem Zustand, der ohne einen grundhaften Ausbau nur schrittweise kleinere Reparaturen zulässt.

Auf Grund der hohen Anzahl betroffener Grundstückseigentümer fragen wir an, ob der OR auf der Grundlage einer noch zu erstellenden Auflistung zunächst selbst die Betroffenen informieren möchte, ehe der Straßenbaulastträger seine Anforderungen erheben muss.

Festlegung des OR:

Die Stellungnahme des TBA stellt nicht die Lösung des Problems dar. Der OR lehnt es ab, die Betroffenen zu informieren. Sämtliche Aktivitäten des Fachamtes in Bezug auf den o.g. Sachverhalt sind zuvor dem OR vorzulegen.

Der OBM wird ermächtigt, ein Gespräch mit dem Tiefbauamtsleiter und dem Baudezernenten zum Inhalt der Stellungnahme zu führen.

V: OBM i.V.m. Amt 66 und Dez. VI

Kontrolle

zu TOP 4 vom 17.11.2011

Herr U. Klein, Information zum Stand des Widerspruchs „verkehrsbehördliche AO für die Rosenburger Straße“

Dem Ref. 08 liegt eine Kopie des Widerspruchsbescheides vom 17.09.2013 an Herrn S. vor.

Das LVA teilt mit, dass der Widerspruch zurückgewiesen wird und die Kosten des Widerspruchsverfahrens von Herrn S. zu tragen sind.

Die Begründung dazu liegt schriftlich vor und wurde verlesen.

Anfrage des OR:

Ist eine Mittelanmeldung durch das TBA in 2014 zur Ertüchtigung der Fahrbahn erfolgt? Um **Rückinformation bis 14.11.2013** wird gebeten.

V: Amt 66

Kontrolle

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Spieß

Überprüfung des Klettergerüsts auf dem Spielplatz. Teilweise fehlen die Kappen.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle/WV 14.11.2013

5.4.2 Herr Spieß

Reinigung des Containerstellplatzes in der Rosenburger Straße

V: EB Stadtpflege

Kontrolle/WV 14.11.2013

6. Einwohnerfragestunde

keine

9. Schließung der Sitzung

Herr Schönemann stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Kleinkühnau findet nicht am 21.11., sondern nunmehr am 14.11.2013, 19.00 Uhr im Amtshaus, Amtsweg 2 statt.

Weitere Termine:

18.10.2013 13.00 Uhr Exkursion – Bereisung von LEADER-Projekten

26.10.2013 9.00 Uhr Pflanzung in den Schäferbergen

Dessau-Roßlau, 04.11.13

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer